

Zeitschrift: BKGV-Information
Band: - (2009)
Heft: 82

Artikel: Laudatio : Fritz Marti
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-954560>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

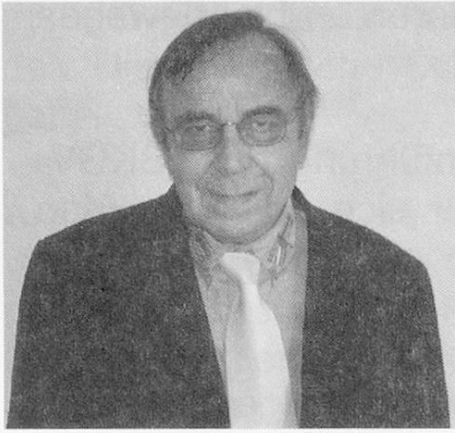
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Liebe Delegierte, geschätzte Gäste

Laudatio

Fritz Marti

Fritz wurde am 18.10.1998 in Spiez in die GL BKGV gewählt.

Dies vor allem im Hinblick, dass das Ressort Finanzen modernisiert werden musste.

Durch seine beruflichen Tätigkeiten wie auch durch seine langjährigen Erfahrungen in Vereinen und Unterverbänden war es klar, er ist der Mann für solche Sachen.

Ich habe Fritz bereits im damaligen KGV Bern Land kennen und schätzen gelernt, zusammen haben wir die Fusion von Bern Land und Stadt in die heutigen CVBU vollzogen – dies war eine delikate Aufgabe, waren doch auch die beiden Verbandsvermögen zusammenzuführen ohne dass „Bisherige“ in irgend einer Form benachteiligt wurden. Hier war das enorme Fachwissen von Fritz von grossem Nutzen.

Im BKGV war er es, der das Ressort nach heutigen Erkenntnissen strukturierte und EDV tauglich machte. Das erleichterte vor allem die Vergleichsmöglichkeiten der verschiedenen Jahre.

Er war es, der manchmal auch den Mahnfinger aufhielt und „stop“ sagte wenn ein Ressortträger zu wenig an die Finanzen dachte.

Durch seine äusserst geschickte Anlagestrategie konnte das Vermögen optimal angelegt werden ohne dass jemals Gefahr bestand, einem faulen Fonds auf den Leim zu gehen.

Alle 2 Jahre hat er jeweils die Budgets so vorbereitet, dass die GL und der Vorstand diese gegen aussen zu 100% vertreten konnten.

Er hat das Amt als Leiter Finanzen mit Akribie ausgeführt, konnte er doch jederzeit die gewünschten Auskünfte geben oder die Daten liefern. Nach seiner Pensionierung musste Fritz krankheitsbedingt eine längere Pause einlegen, das Ressort Finanzen litt darunter aber überhaupt nicht. Er war ein fleissiger Sänger, leider kann er dieses Hobby nicht mehr ausüben – das Gehör liess ihn im Stich.

Nun wünsche ich Fritz noch viele schöne Jahre, die er frei von BKGV Aufgaben zusammen mit seiner Familie geniessen kann.

Danke Fritz, solche Menschen wie Dich braucht das Land – sprich der BKGV.